

# infobulletin

OFFIZIELLE INFORMATIONEN DER EINWOHNERGEMEINDE LEUBRINGEN-MAGGLINGEN

## EDITORIAL

«Früher war alles besser» – das hört man oft. Und manchmal überrascht man sich selbst dabei, es zu denken. Tatsächlich: Wenn man den untenstehenden Artikel liest, wird man sich bewusst, dass sich Leubringen in den letzten Jahrzehnten stark verändert hat. Das ehemals sehr lebhaft kleine Dorf hat sich verstädtert und die Bevölkerung ist stärker als zuvor deutschsprachig. Es ist nicht mehr so, dass jeder jeden kennt. Die Bevölkerung ist vielfältiger geworden und kommt aus allen Teilen des Landes und der Welt. Aber eines bleibt gleich: In Leubringen haben wir eine Lebensqualität, um die man uns oft beneidet und die uns in einer Umfrage aus dem Jahre 2021 auch attestiert wird. Hier haben wir alle Vorteile der Stadt, aber nicht ihre Nachteile. Zwar gibt es weniger Läden als in der Stadt, aber deren Besitzer:innen halten durch und versuchen, dem Trend der Zeit durch persönliche Initiativen zu widerstehen. Die Vereine und Verbände sind nach wie vor aktiv und die Bauarbeiten im Dorfzentrum werden unserem Ort ein neues Gesicht verleihen. Wahrscheinlich wird das Zusammenleben gestärkt. Zugegeben: Man sagt von Leubringen oft, es sei eine «Schlaf-Gemeinde», in dem sich die Menschen nicht wie Dorfbewohner:innen verhalten. Das stimmt in mancherlei Hinsicht: Vielleicht ist es hier etwas schwieriger als in anderen Dörfern, Bekanntschaften zu schliessen. Aber man kann sich leicht integrieren, wenn man das möchte. Mit Kindern ist es ganz leicht. Aber auch ohne Kinder ist es mit nur wenig Mühe möglich. So gesehen bleibt der Funi ein hervorragendes Mittel, um Verbindungen zu schaffen – selbst in Zeiten der Smartphones.

Ich wünsche Ihnen allen eine gute Lektüre!

MARIE-NOËLLE HOFMANN ::

## INHALT

- 01 LEUBRINGEN DAMALS
- 05 GEMEINDEPOLITIK
- 10 DORFLEBEN
- 19 VEREINE UND GRUPPEN

## LEUBRINGEN DAMALS

# KINDHEITSERINNERUNGEN AN LEUBRINGEN



Place du village 1929

**Diese Zeilen sollen von unserer Kindheit in den Jahren nach dem Krieg, den 50er bis 70er Jahren berichten, in diesem friedlichen Dorf, das sich durch den Zuzug vieler Menschen rasch entwickelt hat. 876 Einwohner zählte Leubringen 1950, 1184 im Jahr 1960, 1565 zehn Jahre später, 1843 waren es 1980, 1801 zur Jahrtausendwende, 1789 im Jahr 2010 und 2091 im Jahr 2022. Die meisten Wege waren noch nicht asphaltiert, alle Einwohner kannten sich oder sagten sich zumindest guten Tag – auf jeden Fall versuchten uns dies unsere Eltern einzutrichtern.**

Ab 1952 wurden wir in der neuen Schule am Chemin des Voitats unterrichtet, in den ersten beiden Jahren von Fr. M. Charpié, danach von Herrn T. Lüscher in Vorbereitung auf das Progymnasium Pasquart. Herr A. Frésard hatte die 5. – 9. Klassen der Primarstufe.

Das Dorfleben spielte sich rund um das Gemeindehaus an der Route Principale ab, wo sich auch die Geschäfte und die beiden Hotel-Restaurants, das «la Gare» (Fam. Kellerhals) und das «Dreitannen» (Fam. Hofer), befanden. Gegenüber lag die Bäckerei (Fam. Lanz-Leutwiller), die Metzgerei (Fam. Buehler) und das Restaurant Beaulieu (Fam. Monin). Der Coiffeur W. Meienberg hatte seinen Salon im Gebäude des Dreitannen. Weiter unten lag der Lebensmittelladen von Herrn Jean Villars (aktuell der Salon Philo-Sophie), wo mehrere Geschäftsführer nacheinander tätig waren, bevor er an den Chemin de la Baume 1 umzog. An der Stelle der alten Post, geführt von Herrn L. Portmann, führte Frau Colette Jaeggi-Wermeille nach Umbauarbeiten über 30 Jahre lang ihren Lebensmittelladen – praktisch ohne je Ferien zu nehmen. Ein drittes Lebensmittelgeschäft, vielleicht das älteste, befand sich in einem Haus unterhalb der Post, das vor

gut 20 Jahren abgerissen wurde. Es hiess damals «la Coopé», und wurde von Frau Antoinette Schneiter geführt. Vis-à-vis eröffneten Herr und Frau Tangy-Gygax in den 60er Jahren das Cyrano, das seine Türen vor 2 Jahren wieder schloss. Ein Kiosk befand sich zwischen der Post und dem Lebensmittelladen von Frau Jaggi, wo man sich für wenige Rappen mit Süssigkeiten eindecken konnte. Im Gebäude am Neu'Chemin 2, neben der Mechanikwerkstatt von P. Kohler, betrieb der Schuhmacher Herr Tschumi ein Geschäft.

Es gab fünf Landwirte, die sich das Land der Gemeinde teilten. An der Route Principale 40 wirtschaftete die Familie H. Villars, weiter oben an der Nummer 55 lag der Hof von M. Schneiter, und gegenüber in der Nummer 70 derjenige von W. Aufranc. Die Güter von Maison Blanche und La Combe wurden von den Familien Widmer und Scholl betrieben.

Auch Industriebetriebe aus der Mechanik und der Uhrmacherei boten eine Vielzahl von Arbeitsplätzen, wie z. B. an der Route Principale 57 die Pendelfabrik der Familie Vaucher, die ihre Werkstatt an den Chemin des Ages, in die ehemalige Fabrik der Gebrüder Allemand, verlegte. Diese Fabrik (ESSA) hatte Pressen hergestellt und war aus Platzmangel nach Brügg umgezogen. Im selben Gebäude, auf der Seite des Chemin Rondelle, befand sich der Mechaniker R. Boder aus Orvin.

Ebenfalls an der Route Principale, in den Nummern 24 und 60, lagen die Werkstätten von Herrn M. Allemand und Ed. Aellen, die Uhrenzubehör herstellten (Ölgeber, Bohrer, Armbandstege). Am Chemin de la Baume

hatten R. Baertschi in der Nummer 5 und P. Schneider in der Nummer 8 ihre Mechanikbetriebe, in der Nummer 25 befand sich die Präzisions-Uhrmacherwerkstatt von J.P. Matthey, und am Chemin du Crêt 11 diejenige von A. Bueche.

Am Chemin des Bourdons 3, wo sich heute die Kita befindet, entwickelten die Gebrüder Stuck die Marke Evillard-Watch und im Dorfzentrum befand sich das Heizungs- und Sanitärgeschäft H. Zbinden mit dem Nachfolger W. Leuthardt. Am Chemin du Crêt 6 lag die Decolletage-Fabrik L. Konrad und an der Nummer 14, bekannt unter dem Namen Le Cormier, stellte W. Glatz Uhrenkronen her. Auch in der Mechanik war am Chemin des Ages E. Vorpe, der für sich auf Stempelherstellung spezialisiert hatte und für seine Fähigkeiten anerkannt war.

Es gab weitere Handwerker, die ihren Beruf entweder zu Hause oder in Gebäuden im Ort ausübten: Den Unternehmer R. Turati, den Zimmermann O. Schneiter, die Schreiner Ch. Donzel und M. Marchand. Die Spediteure G. und C. Allemand in den Räumlichkeiten, die noch heute die Garage A. Allemand beherbergen. Den Maler J.N. Husson, den Schneider Pierre Haldimann, den Architekten H. Dubuis, den Elektriker F. Villars. Den Treuhänder H. Gauchat und den Coiffeur Dardel am Dorfplatz. A. Kletzl, Schlosser, den Gärtner J. Beyeler, den Bijoutier Lindenmayer und am Chemin de la Petite Fin an der Nummer 1 resp. 5 die Damen-Coiffeuse Frau Rossel sowie Frau Vaucher mit ihrem Schönheitssalon. Nicht zu vergessen die beiden Allgemeinärzte, Dr. Vaucher und Dr. B. Voulitch, die ihre Patienten bei sich zuhause empfangen.

Die Gebäude des Maison Blanche beherbergten ein Sanatorium für Kinder mit Atemwegsproblemen und das ehemalige Hotel Beau-Site, im Besitz des Roten Kreuzes, stand erholungsbedürftigen Krankenschwestern zur Verfügung.

Am Chemin de la Baume 11 befand sich in der Wohnung von Polizist Geiser der Posten der Kantonspolizei. Wir, die Kinder des Quartiers, waren sehr beeindruckt von der Uniform, aber vor allem von der Pistole, die er am Gürtel trug. Sein Lächeln und seine Freundlichkeit, zusammen mit seinem wunderschönen Sennenhund, zerstreuten unsere Befürchtungen aber sofort. Es war dies noch eine Zeit, in der wir Respekt hatten vor Autoritäten, so hatten es uns die Eltern gelehrt. Später wurde der Posten an den Chemin Rondelle 6 verlegt und vom Polizisten G. Clément geleitet, mit dem wir in Jugendjahren einige Reibereien hatten. Weitere Polizisten besetzten den Posten, der sich schliesslich im Gemeindehaus befand und später mit der Einführung der sogenannten «fliegenden Patrouillen» geschlossen wurde.

Am unteren Chemin de la Baume, in der Nummer 17, hatten wir als Nachbarn Herrn Edouard, wie wir ihn nannten – Herrn E. Tièche, den damaligen Gemeindepräsidenten. Dessen grosses und stark abfallendes Grundstück war sozusagen das Laubhorn des Quartiers.

Der Betrieb der Standseilbahn bot vor der Automatisierung mehreren Personen einen Arbeitsplatz, die meisten davon lebten in der Gemeinde. Der Direktor und ein/e Büroangestellte/r befanden sich in der Station von Evillard. Ein Mechaniker steuerte aus dem Maschinenraum auf Sicht die Abfahrt und Ankunft. Für die Kreuzung in der Station Beaumont konnte er auf die Bewegung von zwei Zeigern schauen, die sich horizontal auf seinem Pult bewegten und die, wenn sie perfekt Spitze an Spitze standen, nach einer Verlangsamung die Wagen zum Stehen brachten. Zwei Klingelsignale bedeuteten, dass jeder Chauffeur bereit war zur Abfahrt, worauf er die grosse Seilwinde, die mit dem imposanten Motor über einen breiten Lederriemen verbunden war, wieder in Gang setzen konnte. Jedes Mal, wenn die Tür zum Maschinenraum einen Spalt breit geöffnet war, nutzten wir die Gelegenheit hineinzuspähen, zu lauschen und zu hoffen, dass der Mechaniker



Um 1930

uns hineinliess. Heute reicht für den reibungslosen Betrieb eine einzige Person aus. Das Personal trug eine schwarze Uniform mit Mütze, stanzte Löcher in die Abonnemente, verkaufte Billette vor Ort, und gab dabei das Wechselgeld aus einer Art tragbarem Blechkasten mit Tasten zum Herunterdrücken – ein Gegenstand, den man heutzutage in Brockenhäusern finden kann. Wenn es im Winter sehr kalt war, formten sich imposante Eiszapfen in den Tunneln und wir versuchten, sie mit der Hand durch das obere Fenster zu greifen. Wenn sie herunterfielen, verursachten sie einen riesigen Lärm. Bei der Ankunft rannten wir dann so schnell weg, dass der Kontrolleur uns nicht erwischen konnte. Ich muss zugeben, dass wir eine etwas turbulente Truppe waren, vor allem im Funi, und dass wir für die anwesenden Personen, alle eng zusammengepfercht, sicher ein wenig zu laut und lebhaft waren.

Der Sekretär/Kassier der Gemeinde war Herr Henri Villars, der seit vielen Jahren auch Präsident der Burgergemeinde war. Er führte die Geschäfte mit Rechtschaffenheit und behielt immer die Ausgaben im Auge, als ob es um sein eigenes Geld ginge. Die Gemeindeversammlungen fanden im Saal neben dem Büro statt, der auch als Turnhalle, Vereinsraum und Truppschlafsaal diente, denn es fanden regelmässig WKs im Dorf statt, die der Gemeindekasse und den örtlichen Geschäften etwas Geld einbrachten. Wir Kinder versuchten unser Glück bei den Soldaten, indem wir ihre Schuhe putzten oder für sie Besorgungen machten und dafür eine Packung Militärgüetzi (was für eine Wonne) oder ab und zu eine Münze erhielten. Wenn wir nach Hause kamen, war die Mutter wütend, weil sie ein Küchenmesser suchte, das wir uns ohne zu fragen ausgeliehen hatten, um besser den Dreck von den Sohlen der Soldaten kratzen zu können, und das wir dann auch noch im Dorf liegen gelassen hatten.

Vier Sportvereine boten ihren Mitgliedern im Laufe der Zeit verschiedene Aktivitäten an, heute sind es noch deren drei: Der Ski-club, gegründet 1912, besitzt ein wunderschönes Chalet auf den Höhen von Près-d'Orvin und organisierte jeweils Ende des Winters einen Wettkampf mit Langlauf, einer schwindelerregenden Abfahrt und einem Slalom. In den 70er und 80er Jahren



Hotel Dreitannen

nahmen jeweils etwa 40 Teilnehmer aller Altersgruppen teil. Aus Mangel an Schnee und Motivation wurde der Wettkampf abgeschafft, aber Ski- und Wanderausflüge, manche auch bei Mondschein, Veranstaltungen im Chalet und weitere Aktivitäten gibt es immer noch.

1946 gründeten einige Fussballverrückte den FC Evillard. Sie bestritten ihre Meisterschaftsspiele auf dem Fussballplatz End der Welt in Magglingen. Juniorenmannschaften gab es noch keine, was uns nicht daran hinderte, auf einem Hartplatz zwischen der Turnhalle und dem «Dreitannen» dem Ball nachzujagen. Dies sehr zum Ärger von Gribouille, dem Gemeinbeschreiber, der direkt unter uns wohnte. Er beschlagnahmte die Bälle, die in seinen Garten geflogen kamen, und ich als einer der Jüngsten musste bei ihm klingeln, mich entschuldigen und mich von ihm belehren lassen, damit wir wieder weiterspielen konnten.

Der FC organisierte zu Sommerbeginn auf dem Hartplatz von Sonpieu jeweils ein Grümpelturnier für Mannschaften à sechs Personen, an dem auch wir Kinder teilnehmen konnten. Heute spielt der Verein mit einer Mannschaft in der vierten Liga und fünf Juniorenteams, die alle von ausgebildeten Trainern betreut werden.

Das Hotel «Dreitannen» stellte seinen Gästen drei Tennisplätze zur Verfügung. Nach dem Kauf durch die Gemeinde haben einige Tennisbegeisterte vorgeschlagen, einen

Klub zu gründen und vor allem versucht Geld aufzutreiben, um die Plätze wieder instand zu stellen. Zu dieser Zeit wohnten im Dorf bereits gute Steuerzahler, die verantwortungsvolle Posten bei wichtigen regionalen Unternehmen besetzten, die in der Industrie oder selbstständig tätig waren. Die Sache wurde abgewickelt, ein Mietvertrag abgeschlossen und der Tennisclub Evillard konnte gegründet werden. Es ist ein sehr aktiver Verein mit einer wichtigen Juniorenabteilung. Erwähnenswert ist auch, dass mit dem Abriss des Hotels im Jahr 1962 die Senke in Sonpieu aufgeschüttet wurde und so der Fussballplatz des FC Evillard dort angelegt werden konnte.

Der Feldschützenverein Leubringen, gegründet 1872, hatte den Schiessstand in La Combe. Hier konnten die Schützen ihren Lieblingssport ausüben und bei kantonalen und nationalen Anlässen teilnehmen, von denen sie jedes Mal Medaillen und Auszeichnungen nach Hause brachten. Schiesskurse für junge Schützen erlaubten es uns, diese Disziplin kennenzulernen. Der erste Schuss mit einem Karabiner, der Knall und der starke Rückstoss in die Schulter werden mir immer in Erinnerung bleiben. Wenn wir am Sonntagmorgen die Schüsse aus dem oberen Teil des Dorfes hörten, rannten wir zum Schiessstand und stellten uns hinter einen der Schützen. Man musste einen Knopf drücken, der dem Scheibenstand anzeigte, dass der Schuss abgegeben wurde,



Hôtel de la Gare 1940.

die Zielscheibe drehte sich und der Schuss wurde mit Hilfe von verschiedenen Paletten und Farben angezeigt. Ein Mitglied des Vereins verkündete die Punktzahl und wir notierten sie. Neugierig beobachteten wir die Schützen, die den Schirm ihrer Mützen mit Pappstücken angepasst hatten und Brillen so manipuliert hatten, dass die Gläser in alle Richtungen zeigten. Im Jahr 2000 führte die Verkleinerung der Armee und die Aufhebung des Obligatoriums für Gemeinden, Anlagen nach den aktuellen Normen zu unterhalten – was sehr teuer gewesen wäre – zur Auflösung des Feldschützenvereins.

Aus den 50er und 60er Jahren sind uns viele Aktivitäten und Veranstaltungen ausserhalb der Schule in Erinnerung. Kaum kündigte sich der Frühling an, gingen wir auf den Jorat um Kaulquappen zu suchen und zu beobachten, wie sie sich zu Fröschen oder Kröten entwickelten. Dabei nutzten wir die Gelegenheit, die ersten Narzissen zu pflücken. An einem der ersten Sonntage im April fand das Bergrennen Biel-Maggingen statt. Wir stellten uns an die Kurve, wo die Fahrer auf ihren Velos, von Orvin herkommend, scharf um die Ecke biegen mussten. Dabei war die Hauptattraktion für uns, dass nicht wenige, überrascht vom plötzlichen Richtungswechsel, die Kurve verpassten und sich am Boden oder auf der gegenüberliegenden Böschung wiederfanden. Wir halfen ihnen, wieder loszufahren, indem wir sie so fest wie möglich anschoben. Sonst verbrachten wir unsere Tage damit, in den angrenzenden Wäldern Hütten zu bauen, Holzfäller zu besuchen und die Höhle von La Baume auszukundschaften. Als wir schliesslich unsere ersten Velos besaßen, erweiterte sich unser Aktionsradius und wir

konnten z. B. Motorradrennen auf dem Rasen des Flugplatzes Bözingen besuchen, wo auch jedes Jahr eine spannende Flugschau stattfand.

Am Strandboden angelten wir Barsche, an der Schüss Forellen. Ebenfalls mit dem Velo fuhren wir zum Col de Pierre Pertuis, um einen Nachbarn anzufeuern, der an der Schweizer Meisterschaft im Motocross teilnahm. Im Sommer ging es durch den Wald hinab an den Strand, sehr zum Leidwesen der Spaziergänger. Viele der Wege und Strassenabschnitte waren nicht asphaltiert, deshalb waren platte Reifen an der Tagesordnung und wir verbrachten viel Zeit mit dem Reparieren unserer Velos. Wenn nötig, wendeten wir uns an Herrn Villard, genannt Näschtutz, der an der Kanalgasse in Biel ein Geschäft führte. Wir gingen regelmässig zur Deponie im Wald unterhalb von Sonpieu sowie in die Felsen von Orvin, um Überreste eines 1936 mitten in der Nacht abgestürzten deutschen Flugzeuges zu finden. Es ist überflüssig zu sagen, dass alle diese Fundstücke umgehend wieder im Altmetall landeten.

Im Herbst, wenn der Nebel das Seeland bedeckte, mussten wir im Garten arbeiten, Dahlien hereinholen, Äpfel pflücken und die Fenster isolieren. Wir präparierten unsere kantenlosen Skier, indem wir das Holz abschliffen und sie mit roter Farbe, als Unterlage für das Wachs, bestrichen. Trotzdem hatten wir manchmal solche Stöggeli drunter, dass das Gras zum Vorschein kam, wenn wir die Skier anhoben.

Ungeduldig erwarteten wir ab Mitte Oktober den Schnee, und bis in den März waren Schlitten und Skifahren unsere Hauptbeschäftigung.

Wenn es lange kalt genug war, wurden die Tennisplätze in natürliche Eisbahnen umgewandelt, die an sonnigen Wochenenden Scharen von Menschen anzogen. Aus Lautsprechern ertönte Musik, die im ganzen Quartier zu hören war und zu deren Rhythmus sich die Schlittschuhläufer bewegten. In den ersten Jahren liefen wir noch mit sogenannten «Örgeli-Schlittschuhen», die wir an unsere Schuhe schraubten. Bis spät in den Abend waren wir zu unvergesslichen Schlittenfahrten aus Maggingen oder ins Beaumont unterwegs. Wollten wir Skifahren, gingen wir via Station Hohfluh der Maggingenbahn zur Piste am End der Welt und fuhren von da die Abfahrt über die Crêt de Chevreuil und die Felder des Maison Blanche, inklusive eines waghalsigen Sprungs über den Weg.

In diesen 30 Jahren wurden einige der bereits erwähnten Häuser abgerissen und zahlreiche Villen erbaut, es herrschte ein ständiger Betrieb. Am interessantesten waren für uns Jungs die eindrücklichen Felsprengungen, die heute durch das nervtötende Getöse der Pressluftschlämmer abgelöst worden sind, aber viel länger dauerten.

Da wir in Waldnähe wohnten, konnten wir im Lauf des Jahres regelmässig Tiere beobachten: Füchse mit ihren Jungen, Dachse, die nach Engerlingen gruben, Rehe, die Rosen abfressen, Igel und eine Vielzahl von Vogelarten, die man heutzutage kaum mehr zu Gesicht bekommt. Am Ende des Sommers schüttelten wir Käfer von den Obstbäumen, füllten sie in Schuhschachteln und erhielten dafür etwas Geld von der Gemeinde.

1958 hatten das Dreitanen und das La Gare die ersten Fernseher. Wir schlängelten uns durch das Gedränge der Erwachsenen im Eingang und entdeckten zum ersten Mal die Welt am kleinen Bildschirm. Auch wenn wir nicht viel sahen, hörten wir zumindest den Ton: Tor, Tor, Tor durch Pelé...

Wenn wir uns treffen, unsere Generation, sagen wir uns gerne gegenseitig, was für ein Glück wir doch hatten, unsere Kindheit, unser Leben, zur richtigen Zeit am richtigen Ort verbracht zu haben.

Und um nicht zu sagen, früher war alles besser, sagen wir, es war anders. Nicht wahr?

JEAN-MARC MATTHEY

EHEMALIGER GEMEINDEPRÄSIDENT ::

GEMEINDERAT

# Entscheide

An seinen Sitzungen vom 07. Februar bis 04. April 2023 hat der Gemeinderat u.a. folgende Entscheide getroffen:

**GEMEINDERAT VOM  
07. FEBRUAR 2023**

**Dorfzentrum Evilard - Auftragsvergabe an das Planungsbüro**

Für die Bereiche Spielplatz, Parkplatz, place de la Mairie und den Platz vor dem Funi im Dorfzentrum Evilard vergibt der Gemeinderat den Auftrag in Höhe von CHF 383'500 an das Planungsbüro Weber + Brönnimann AG. Er genehmigt darüber hinaus auch den SIA-Auftragnehmer-/Bauleitungsvertrag.

**Genehmigung des Vertrags betreffend Betrieb und Instandhaltung der öffentlichen Beleuchtung**

In der Gemeinde gibt es 425 Leuchten, welche über das gesamte Gemeindegebiet verteilt sind. Beabsichtigt ist, mit der Unternehmung BKW Energie AG einen Rahmenvertrag über den Betrieb und die Instandhaltung der öffentlichen Beleuchtung in Leubringen und Magglingen abzuschliessen. Dank dieses Vertrages kann ein System zur Verwaltung der geographischen und technischen Daten der Leuchten aufgebaut werden, welches für die Planung und Instandhaltung des Netzes erforderlich ist. Der Kanton verlangt, dass sämtliche Leuchten alle 5 Jahre technisch überprüft werden (Mast, Fundament, Sicherheit und Anschlüsse). Im selben Rhythmus muss auch die elektrische Spannung der Leuchten überprüft werden.

Daher genehmigt der Gemeinderat den Abschluss des Vertrages betreffend Betrieb und Instandhaltung der öffentlichen Beleuchtung zwischen der Einwohnergemeinde Evilard und der BKW Energie AG.

**ÖV-Konzept 2035 Agglomeration Biel**

Der Gemeinderat beschliesst, im Rahmen der öffentlichen Mitwirkung zum «ÖV-Konzept 2035 Agglomeration Biel» Stellung zu nehmen.

**GEMEINDERAT VOM  
28. FEBRUAR 2023**

**Ausbau des Fernwärmenetzes**

Der Gemeinderat gewährt einen Verpflichtungskredit von CHF 280'000 für den Ausbau des Fernwärmenetzes mit dem Ziel, die Gebäude nördlich der Kantonsstrasse in Leubringen mittels einer neuen Leitung ab dem Gebäude Route Principale 36 am Fernwärmenetz anzuschliessen. Diese Entscheidung war nicht Gegenstand eines fakultativen Referendums.

Der Gemeinderat beschliesst, den Auftrag an die Unternehmung Kasontor AG in Port zu vergeben. Gleichzeitig überträgt er die Zuständigkeit für die Mandatsvergabe an externe Drittunternehmen an die «Arbeitsgruppe Fernwärme».

**Neue Pilzkontrollstelle**

Der Bevölkerung wurde 2021 eine neue Leistung angeboten: die Pilzkontrolle. Da die Pilz-Saison 2021 relativ trocken war, beschloss der Gemeinderat am 10. Dezember 2021, die Testphase zu verlängern, um den Bedarf der Bevölkerung an dieser Dienstleistung besser einschätzen zu können. Nach der Pilotphase im Jahr 2022 beschloss der Gemeinderat, die Pilzkontrolle nunmehr bis auf Weiteres beizubehalten.

**Zusicherung des Gemeindebürgerrechts**

Der Gemeinderat hat beschlossen, Bensaïem Belkhettab die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts zu erteilen.

**GEMEINDERAT VOM 21. MÄRZ 2023**

**Primarschule Evilard: Eröffnung einer zweiten französischsprachigen Kindergartenklasse**

Im 1. Semester 2022-2023 konnten wir feststellen, dass weitere französischsprachige Familien in unsere Gemeinde gezogen sind. Voraussichtlich wird sich die

Anzahl französischsprachiger Familien in Zukunft noch erhöhen. Die Anzahl der Kinder in der Kindergartenklasse bleibt mindestens noch drei Jahre lang hoch. Mit der Eröffnung einer zweiten französischsprachigen Klasse antizipieren wir die Entwicklung und können in den kommenden drei Jahren eine optimale Gruppenverteilung sicherstellen.

Daher beschloss der Gemeinderat, bei der Erziehungsdirektion des Kantons Bern ein Gesuch um Eröffnung einer zweiten französischsprachigen Kindergartenklasse in der Primarschule Evilard einzureichen. Diese wird ab dem Schuljahr 2023-2024 für drei Jahre beantragt.

**Annahme des Datenschutzreglements (DSR)**

Die Ausarbeitung des neuen Datenschutzreglements wurde von der Geschäftsprüfungskommission in Auftrag gegeben und hatte zum Ziel, die rechtliche Datenschutzlage auf Gemeindeebene zu regeln. Das neue Datenschutzreglement stützt sich auf das Musterreglement des Kantons. Der Gemeinderat stimmt diesem neuen Reglement zu, welches der Gemeindeversammlung am 19.06.2023 zur Genehmigung vorgelegt wird.

**GEMEINDERAT VOM 4. APRIL 2023**

**Tennis-Club Evilard - Finanzierung neuer Plätze**

Der Tennis-Club Evilard möchte die Finanzierung neuer Tennisplätze sicherstellen und ersuchte den Gemeinderat um einen zinslosen Kredit in Höhe von maximal CHF 250'000. Der Gemeinderat beschloss, diesem Ersuchen nachzukommen und den gewünschten zinslosen Kredit zu gewähren. Dieser ist in jährlichen Raten vollständig zurückzahlbar. Der Tennis-Club Evilard wird den Bau der neuen Plätze mit den Bauarbeiten am Dorfplatz koordinieren.

**Dorfzentrum - Zusatzkredit**

Im Rahmen des Projekts «Dorfzentrum» in Leubringen wurde das Büro Weber + Brönnimann vom Gemeinderat mit der Ausführung verschiedener Aufgaben beauftragt, die dazu dienen, der Bevölkerung die Möglichkeit zu geben, ihre Entscheidung bei der Gemeindeabstimmung vom 2. Mai 2021 auf einer soliden Wissensgrundlage zu treffen. Die Honorare für diese Tätigkeiten müssen vom Verpflichtungskredit für die Umsetzung des neuen Dorfzentrums

abgekoppelt werden. Der Gemeinderat genehmigte daher einen Zusatzkredit von CHF 11'540.30 für die im Vorfeld der Abstimmung entstandenen Honorarforderungen des Büros Weber + Brönnimann AG in Bern.

**Zusicherung des Gemeindebürgerrechts**

Der Gemeinderat hat beschlossen, Olivier Rammelaere die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts zu erteilen.

GEMEINDEVERWALTUNG EVILARD  
CHR. CHAVANNE, GEMEINDESCHREIBER ::

**DORFZENTRUM****«Neues Dorfzentrum Evilard»**

Nach der Winterruhe um die Arbeiten rund um die **Hauptstrasse** und das Dorfzentrum, geht es im neuen Jahr weiter voran. **Die 30-Zone**, welche im Zentrum bereits im 2022 eingeführt wurde, kann nun in diesem Frühjahr definitiv signalisiert werden. Die endgültige Markierung wird nach dem Aufbringen der Deckschicht ausgeführt.

Die aufgrund der neuen Normen und Ausrichtung angepassten Pläne für die **Parkplatzgestaltung** wurden in der Zwischenzeit ebenfalls vom Regierungsstatthalteramt Biel bewilligt. So können im August die Arbeiten für die **Parkplätze West** (Tennis) und den **Spielplatz** beginnen.

Zur Erinnerung, entgegen der ursprünglichen Pläne von 2012 (die Zeit schreitet voran), sollen einerseits **Elektroladestationen** für den Privatgebrauch, sowie für das Mobility Fahrzeug eingebaut werden, andererseits wurden die Parkplätze um 90 Grad gedreht, was eine übersichtlichere Ein- und Ausfahrt ermöglicht. Der Parkplatz soll Eltern auch als **«Känguruh-Platz»** dienen und das Areal um das Schulzentrum vom Verkehr entlasten. Vom Parkplatz aus verbleibt lediglich noch eine einfache, kurze Strecke zu Fuss über den Chemin du Clos bis zum Schulhaus.

Der gesamte **Spielplatz** wird mit Raum für die ganz kleinen Kinder, aber auch die grösseren Gspähnlis und Geschwister neugestaltet. Neben den beliebten herkömmlichen Spielgeräten soll auch die Natur mehr Platz erhalten. Auf der Ostseite entsteht ein Ge-

büsch mit verschlungenen Pfaden, welches Möglichkeiten zum Verweilen und Verstecken bietet. In Zusammenarbeit mit dem Tennisclub Evilard, soll mit der Erneuerung des Clubhauses in den nächsten Jahren, auch eine öffentliche Toilette ihren Platz finden. Die **Verbindung** vom **Parkplatz** über den **Spielplatz** bis hinunter zum derzeit neuen Dorfplatz ermöglicht neu einen hindernisfreien Zu- und Durchgang. Bei der Umgestaltung wird insbesondere Rücksicht auf die grosse alte Flaumeiche genommen, welche ihren Platz unterhalb der Mauer und neben der Treppe zwischen dem Spielplatz und Vorplatz zum Gemeindesaal hat, sowie auf die zwei alten Hainbuchen, welche neben dem Tennisclubhaus stehen. Alle drei Bäume sollen erhalten bleiben und werden während der Bauarbeiten dementsprechend geschützt.

Wie Sie sicherlich schon bemerkt haben, wurden bereits einige Vorbereitungsarbeiten erledigt. Obwohl ein Grossteil der Arbeiten zur Neugestaltung erst ab August durchgeführt wird, hat der Werkhof bereits alle notwendigen Fällarbeiten vorgenommen, bevor die Nistzeit der Vögel beginnt. Ziel war, die Vögel nicht beim Nisten zu stören. Daher wurden diese Arbeiten bereits ausgeführt.

Für die Bauphase empfehlen wir den jüngeren und älteren Besucherinnen und Besuchern des **Gemeindespielplatzes**, den schönen **Waldspielplatz** «La Pépinière», oberhalb des Schulhauses zu benutzen. Für

die temporär wegfallenden Parkplätze wird eine provisorische Möglichkeit in der näheren Umgebung zur Verfügung stehen.

Mit der Neugestaltung und Attraktivierung unseres Dorfzentrums sind unweigerlich auch Unannehmlichkeiten während der Bauarbeiten verbunden. Ein **Dank** geht hiermit speziell an Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, für Ihre Geduld und Mithilfe während dieser Zeit.

Bereits heute ist **viel Neues** sichtbar; von der schöneren und offeneren **Einfahrt** ins Dorfzentrum Evilard, der Neugestaltung der **Hauptstrasse**, welche nicht nur dem Auge, sondern insbesondere auch den Fussgängern und dem Langsamverkehr zugutekommt, bis hin zum umplatzierten **Dorfbrunnen**. Und als ob er schon immer da gewesen wäre, durfte dieser an seinem schönen und prominenten Standort bereits auch einige kleinere, gesellige **Anlässe** beherbergen. Denn schliesslich geht es im **Dorfleben** auch darum... auf das weitere dürfen wir uns noch freuen.

*Haben Sie Fragen vor dem Erscheinen des nächsten Infobulletins? Aktuelles wird jeweils auf unserer Webseite aufgeschaltet: [www.evilard.ch](http://www.evilard.ch)*

*Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.*

MADELEINE DECKERT  
GEMEINDEPRÄSIDENTIN ::



## BARGELD

# Was tun, wenn man in Leubringen und Magglingen Bargeld braucht?



Durch die Schliessung der Raiffeisenbank-Filiale per Ende Juli 2022 wurde auch der Bankomat abgeschafft. Somit fehlt nun in Leubringen eine Möglichkeit, sich unkompliziert Bargeld zu holen. Die durch den Gemeinderat geführten Verhandlungen mit verschiedenen Banken haben ergeben, dass der Ersatz dieses Bankomaten - bei Bedarf mit Unterstützung der Gemeinde – in Anbetracht der Sicherheitsprobleme und der sehr hohen Installations- und Betriebskosten illusorisch ist.

Allgemein kann festgestellt werden, dass die Anzahl der Bargeld-Transaktionen seit 2020 deutlich zurückgegangen ist, wohingegen elektronische Zahlungsmittel wie E-Banking, TWINT und Debit- resp. Kreditkarten immer häufiger verwendet werden. Dies ist unter anderem der Pandemie geschuldet, während welcher Läden schliessen mussten und die Anzahl der online-Käufe in die Höhe schoss. Aktuell werden circa 29% der täglichen Zahlungen in bar getätigt. Debitkarten werden bei 27% und Kreditkarten bei 18% der Zahlungen verwendet. Auch wird seit der Pandemie vermehrt mit dem Smartphone (z.B. mit TWINT) gezahlt. Durch diese Entwicklung wird der Betrieb von Bankomaten immer unrentabler, was dazu führt, dass die Anzahl dieser Automaten generell immer weiter reduziert wird.

Insbesondere die jungen Menschen nutzen immer weniger Bargeld, sondern setzen verstärkt auf technologische Bezahlfunktionen. Ältere Personen hingegen ziehen es oftmals vor, mit Bargeld zu zahlen.

Die Tatsache, dass es im unmittelbaren Umfeld keinen Bankomaten mehr gibt, stört all diejenigen, die unkompliziert nach Biel oder Orvin fahren können, kaum. Für ältere oder mobilitätseingeschränkte Personen sieht das ganz anders aus.

Mit diesem Artikel möchten wir gerne einen kurzen Überblick darüber geben, wie und wo man in unserer Gemeinde Bargeld erhalten kann:

## Bank

Für Kundinnen und Kunden, die nicht zur Bank gehen können oder ausländische Währung benötigen, gibt es die Möglichkeit, telefonisch oder per E-Banking eine Bestellung aufzugeben und sich diese nach Hause liefern zu lassen. Wichtig ist, die Konditionen für diese Transaktionen genau zu überprüfen. Dies gilt insbesondere für die Provisionen, welche hoch sein können.

Es ist empfehlenswert, bei der Bank nachzufragen, welche Möglichkeiten sie ihren Kundinnen und Kunden anbietet. Manche Banken organisieren Kurse für Einzelpersonen oder Gruppen, in welchen sie erklären zeigen, wie elektronische Zahlungsmittel und die Automaten in den Banklokalitäten verwendet werden.

## Die Post

In **Leubringen** werden folgende **Heimlieferdienste** angeboten:

- Auszahlungen in bar bis zu maximal CHF 10'000. Dieses Angebot ist Kunden/Kundinnen der PostFinance vorbehalten.
- Zahlung von Rechnungen

In **Magglingen** werden im **Dorfladen (Epicerie Macolin)** an der Hauptstrasse 226 (Haltestelle des Ortsbusses) folgende Dienstleistungen der PostFinance angeboten:

- Bargeldabhebungen mit der PostFinance-Karte (50 CHF garantiert. Höhere Beträge vor Ort abklären.)

- Überweisungen in CHF mit den folgenden Karten: PostFinance Karte, Maestro, V PAY, Debit Mastercard und Visa Debit
- TWINT

In **Magglingen** befindet sich der **Postomat** an der Bushaltestelle gegenüber dem Funi. Hier kann man mit den üblichen Debit- und Kreditkarten Bargeld abheben (Maestro, VISA usw.). Zur Erinnerung: Der Ortsbus fährt alle 30 Minuten von Leubringen nach Magglingen.

Und zu guter Letzt sollten wir auch die Solidarität nicht vergessen! Oft kann man Familienmitglieder, Nachbar/innen oder Menschen aus dem näheren Umfeld fragen, ob sie helfen und Bargeld mitbringen können.

MARCEL LIENGMÉ

EHEMALIGER GEMEINDERAT, DEPARTEMENT FINANZEN UND LIEGENSCHAFTEN ::

Quellen: BKBE, Raiffeisen, Die Post, Le Temps

## SPRECHSTUNDEN DER GEMEINDEPRÄSIDENTIN

Haben Sie ein Anliegen oder eine Anregung? Die Gemeindepräsidentin begrüsst Sie gerne zu einem persönlichen Gespräch. Die Sprechstunde der Gemeindepräsidentin findet einmal im Monat in der Gemeindeverwaltung statt.

Die Daten bis zum Juni:

### Sprechstunden der

#### Gemeindepräsidentin:

**30.05.2023 17.00 - 18.00 Uhr**

**20.06.2023 10.30 - 11.30 Uhr**

Die Daten für das 2. Halbjahr 2022 werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Eine Voranmeldung ist nicht nötig. Sollten Sie an diesen Daten verhindert sein, arrangiert die Gemeindeverwaltung gerne einen anderen Termin für Sie.

GEMEINDEVERWALTUNG EVILARD ::



BENEVOLJOBS.CH

# Die Gemeinde Evilard unterstützt ihre Vereine und Organisationen

Freiwilliges Engagement und Ehrenämter sind entscheidend für ein gutes Zusammenleben in unserer Gemeinde. Doch es ist immer schwieriger, offene Stellen zu besetzen. Das hat verschiedene Gründe. Die Leute sind mobiler, das Pendeln beansprucht viel Zeit. Wichtige Treffpunkte wie Restaurants oder Wochenmärkte sind verschwunden oder am Verschwinden. Es führt dazu, dass sich die Menschen von Evilard und Magglingen weniger gut kennen; die sozialen Netze sind nicht mehr so eng wie früher. Zudem ist es nicht einfach herauszufinden, wo es Einsatzmöglichkeiten gibt. Insbesondere für Menschen, die neu in der Gemeinde wohnen oder die 100% auswärts arbeiten.

Um unsere Vereine, Interessengemeinschaften und Organisationen zu unterstützen, hat die Gemeinde nach einer Lösung gesucht, wie Suchende – Vereine und Interessierte – leicht zu Findenden werden. Jetzt bietet die Gemeinde in Zusammenarbeit mit benevol Kanton Bern all seinen Vereinen/Organisationen die Möglichkeit an, sich auf der Freiwilligenplattform benevol-jobs.ch gratis zu registrieren, Inserate zu erfassen und nach Freiwilligen zu suchen.

Wichtig ist, dass alle Interessierten von benevol-jobs erfahren und sich dort regelmässig umschauchen. Es funktioniert nur, wenn alle mitmachen.

Die Gemeindeverwaltung steht Ihnen bei Fragen oder Bemerkungen gerne zur Verfügung: Nadine Zimmermann, E-Mail [zimmermann@evilard.ch](mailto:zimmermann@evilard.ch) oder Tel.-Nr. 032 329 91 03. Bitte melden Sie uns die Erstellung eines Vereinkontos auf [benevol-jobs.ch](http://benevol-jobs.ch), damit dies aktiviert werden kann.

GEMEINDEVERWALTUNG EVILARD ::

benevol



## benevol-jobs für Organisationen

Mit jährlich über zwei Millionen Seitenbesuchen und mehr als 35'000 registrierten Freiwilligen ist benevol-jobs.ch die erfolgreichste Schweizer Plattform für Freiwilligeneinsätze.

Tag für Tag suchen engagierte Freiwillige auf benevol-jobs sinnvolle Einsatzmöglichkeiten und bewerben sich direkt online. Jetzt Anbieterprofil erstellen. Inserate aufschalten und Freiwillige finden!

Weitere Infos bei Ihrer regionalen Fachstelle:

**benevol Kanton Bern**  
[www.benevol-be.ch](http://www.benevol-be.ch)  
[info@benevol-be.ch](mailto:info@benevol-be.ch)  
 031 312 23 12 (Bern) | 032 322 36 16 (Biel)



[www.benevol-jobs.ch/de/recruiter](http://www.benevol-jobs.ch/de/recruiter)

benevol jobs.ch  
Die Schweizer Plattform für Freiwilligenarbeit

benevol



## benevol-jobs für Freiwillige

Mit jährlich über 3'000 Partnerorganisationen und mehr als 1'300 Einsatzmöglichkeiten ist benevol-jobs.ch die erfolgreichste Schweizer Plattform für Freiwilligeneinsätze.

Sie möchten sich für eine Sache einsetzen, die Ihnen am Herzen liegt? Auf benevol-jobs finden Sie gemeinnützige Organisationen aus den unterschiedlichsten Bereichen, die auf Ihre Unterstützung warten. Finden Sie jetzt Ihren Traumeinsatz!

Weitere Infos bei Ihrer regionalen Fachstelle:

**benevol Kanton Bern**  
[www.benevol-be.ch](http://www.benevol-be.ch)  
[info@benevol-be.ch](mailto:info@benevol-be.ch)  
 031 312 23 12 (Bern) | 032 322 36 16 (Biel)



[www.benevol-jobs.ch](http://www.benevol-jobs.ch)

benevol jobs.ch  
Die Schweizer Plattform für Freiwilligenarbeit

EVILART 2023

# ZEITLOS

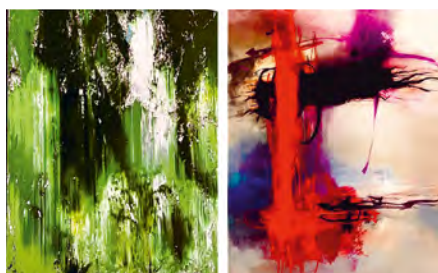


## Unter dieser Headline steht die EvilArt 2023

Eine Gruppenausstellung, die Werke von zeitgenössischen Künstlern präsentiert, die sich mit dem Thema Zeit und dessen Auswirkungen auf unsere Gesellschaft und unsere Kultur auseinandersetzen. Wir möchten eine breite Palette von Kunstwerken, von Malerei und Skulptur bis hin zu Installationen und Fotografie zeigen.



Die Ausstellung, soll Werke von Künstler\*innen zeigen, die sich intensiv mit der Idee der Zeitlosigkeit auseinandersetzen. Ihre Werke zeigen eine Vielzahl von Perspektiven auf dieses Thema. Die Werke konzentrieren sich auf die Idee der Vergänglichkeit und des Verfalls, während andere Werke es schaffen, scheinbar zeitlos zu sein und über die Zeit hinaus Bestand haben.



Andere Künstler nehmen die Idee der Zeitlichkeit als Ausgangspunkt und erforschen die Beziehung zwischen der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft. Ihre Werke zeugen von der Dynamik und Komplexität der Zeit und stellen Fragen nach unserem Verständnis von Geschichte und Identität.



Mit unserer Gruppenausstellung ermutigen wir den Betrachter, über seine eigene Beziehung zur Zeit nachzudenken und die Bedeutung von Vergänglichkeit und Beständigkeit in unserem Leben zu reflektieren.

Künstler\*innen aus Leubringen und Magglingen sind eingeladen ihre Werke in unserer Ausstellung zu zeigen. Als Ausstellungsplattform steht der Gemeindesaal zur Verfügung.

**Die Ausstellung findet vom 05. November bis zum 19. November 2023 statt.**

**Die Vernissage ist für den 05. November 2023 geplant**

Anmeldungen sind per sofort in der Gemeindeverwaltung möglich unter : [wiedmer@evilard.ch](mailto:wiedmer@evilard.ch) oder 032 329 91 00

Für Fragen im Vorfeld zur Ausstellung und zu den Rahmenbedingungen, bitte melden bei:

Ute Winselmann Adatte  
[ute\\_von\\_asuel@gmx.ch](mailto:ute_von_asuel@gmx.ch) oder 032 322 95 55

Wir freuen uns auf ihre Anmeldung

KOMMISSION SPORT,  
KULTUR UND FREIZEIT  
UTE WINSELMANN ADATTE ::

OSTERN

# Osterbasteln im Gemeindesaal Evilard



ATELIER FELSENBURG

# Villa Felsenburg: Ausstellung im Mai / Juni 2023 «Farben – die Ursprache der Welt»

Christine Lara Burri  
Route principale 29  
CH-2533 Evillard  
Tel. +41 32 5 355 355  
Natel +41 79 656 01 62  
[www.atelier-felsenburg.ch](http://www.atelier-felsenburg.ch)

Im Frühsommer 2023 findet wiederum eine Ausstellung in der Villa Felsenburg statt. Christine Lara Burri zeigt ihre Werke in verschiedenen Räumen der Villa und in der Parkanlage. Die Ateliers von ihr sind ebenfalls zugänglich. Sie erhalten erneut einen Einblick in ihr vielfältiges Schaffen: verschiedene Bilder in Oel, Acryl, Mixed-Media und Betonfiguren. Es erwartet Sie eine Vielfalt an Farben und Formen; lassen Sie diese auf sich wirken und erleben Sie deren Sprache.

Geniessen Sie die Ausstellung, interessante Begegnungen und die malerische Parkanlage mit der traumhaften Sicht über Biel bis zu den Alpen.

## Die Ausstellung findet statt:

(Pfingst-)Sonntag, 28. Mai 2023  
(Pfingst-)Montag, 29. Mai 2023  
Sonntag, 4. Juni 2023  
Samstag, 10. Juni 2023  
Sonntag, 11. Juni 2023  
jeweils 13.30 – 17.00 Uhr

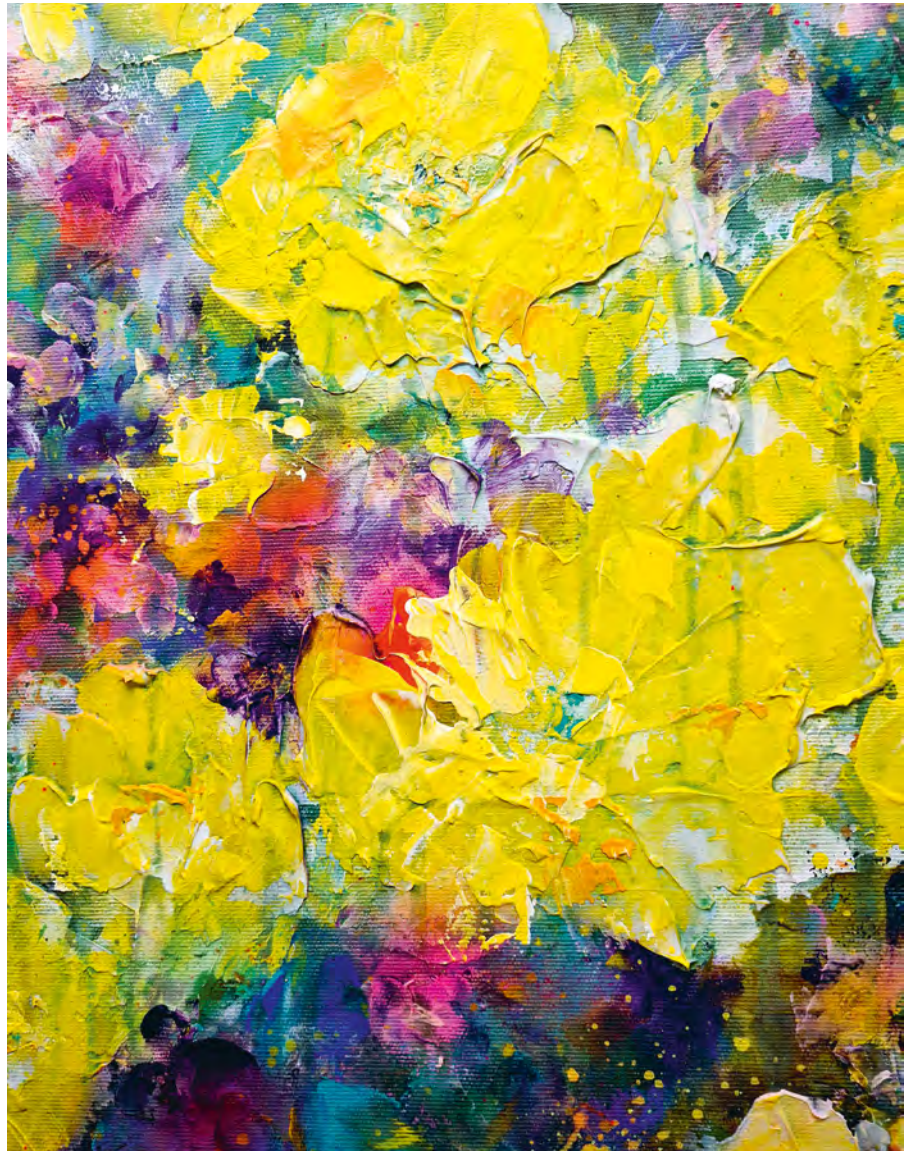
## Neu: Kursangebote

Ab Sommer 2023 bietet Christine Lara Burri Kurse in Malen und Gestalten in der Villa Felsenburg an.

Sie lernen verschiedene Techniken rund um Acrylmalen kennen; die Anwendung erfolgt zu einem bestimmten Thema wie Blumen, Abstrakt, Collagen oder anderes. Im Kurs erhalten Sie individuelle Unterstützung und Begleitung beim Aufbau ihres Bildes.

Staunen Sie über Ihre Kreativität und erleben Sie Freude und Spass am Malen!

Informationen dazu finden Sie auf der Homepage [www.atelier-felsenburg.ch](http://www.atelier-felsenburg.ch). ::



## BASPO

# Aktuelles aus den BASPO-Sportzentren



## Jugendsportzentrum Tenero erreicht einen Meilenstein

Das BASPO betreibt nicht nur ein Sportzentrum in Magglingen, sondern auch eines in Tenero: Das «Centro sportivo nazionale della gioventù Tenero» (CST). Im Jugend-sportzentrum des Bundes übernachten jährlich rund 40'000 Kinder und Jugendliche aus der ganzen Schweiz. Gerade auch in der Deutschschweiz sind Sportlager in Tenero seit Jahrzehnten sehr beliebt.

Die steigende Nachfrage seitens des Breiten- wie auch des Leistungssports haben das CST an seine Kapazitätsgrenzen gebracht. Vor kurzem konnte nun die vierte Ausbautetappe abgeschlossen werden. Das CST verfügt nun über ein zusätzliches multifunktionales Gebäude für Sport, Schulungen, Restauration und die Verwaltung sowie einen neu gestalteten Haupteingang zur Anlage. Sportministerin Viola Amherd hat das Gebäude vor wenigen Wochen offiziell eingeweiht. Konzipiert und umgesetzt wurde es von Architekt Mario Botta. Die vierte Ausbautetappe des CST darf als Meilenstein in der Entwicklung des Jugend-sportzentrums bezeichnet werden. Ein weiterer – der Ersatzneubau für das Schwimmsportzentrum – steht bevor. Bilder und Informationen zu unserer «Südfiliale» finden Sie auf der Webseite [www.cstenero.ch](http://www.cstenero.ch)

## Eine Boulderwand für Jung und Alt

Im Zuge des Neubaus der Ausbildungshalle in Magglingen hat das BASPO die Chance genutzt, an einer Seitenwand der inte-

grierten Schwinghalle eine Boulderwand einzubauen. Auf einer Fläche von knapp 100 Quadratmetern und bis zu einer Höhe von vier Metern können Routen in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden an die Holzwand geschraubt werden. Zu beklettern sind Neigungswinkel von -5° bis 30°. Eine Matte unterhalb der Wand schützt vor Verletzungen – beim Bouldern wird schliesslich ohne Sicherungs-Seil und -Gurt geklettert. Die neue Boulderwand dient als Ersatz der vor drei Jahren abgebrochenen Kletterwand in der Alten Sporthalle und steht für Ausbildungen der EHSM, Jugend+Sport sowie des Erwachsenen-sports zur Verfügung.



## 10. Juni 2023: BASPO-Führung für Interessierte

Wir organisieren für neuzugezogene und interessierte Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Leubringen-Magglingen zweimal jährlich eine Führung über das BASPO-Gelände. Im Rahmen der Führung erfahren Sie mehr über die Geschichte des BASPO und die Sportförderung in der Schweiz. Die nächste Führung findet am 10. Juni um 10.00 Uhr statt. Sie dauert zwei Stunden. Anmelden können Sie sich auf unserer Webseite unter «BASPO-Führungen für die Gemeindebewohner».

## BASPO – Neubauprojekt in Magglingen wird angepasst

Das geplante Unterkunfts- und Ausbildungsgebäude für das BASPO soll vom ursprünglich vorgesehenen Standort nach Westen versetzt werden. Zudem wird eine Abstufung der Gebäudehöhe angestrebt. Dieses Vorgehen berücksichtigt in wesentlichen Punkten die Kritik am ursprünglichen Projekt. Mit einer Machbarkeitsstudie wird nun geklärt, wie sich das Vorhaben unter den neuen Rahmenbedingungen umsetzen lässt.

## Die Hochschule bereitet den Umzug vor

Die Hülle steht schon länger, nun geht's auch im Innern in den Endspurt: Der Ersatzneubau am Lärchenplatz, ein Vorzeigebauwerk der Sportwissenschaft, wird in diesem Jahr fertiggestellt. Gegen Ende Jahr wird die Eidgenössische Hochschule für Sport EHSM ins nigelnagelneue Gebäude einziehen und die topmodernen Räumlichkeiten nutzen können. Die offizielle Einweihung ist für März 2024 geplant und wird von einem Tag der offenen Tür für die Bevölkerung begleitet werden.

Weitere aktuelle Informationen finden Sie auf der BASPO-Webseite unter «Das BASPO baut – alle Infos auf einen Blick».

Bei Fragen zum BASPO und unseren Tätigkeiten melden Sie sich bitte bei uns; wir helfen gerne weiter: [info@baspo.admin.ch](mailto:info@baspo.admin.ch)

VB

Verkehrsbetriebe Biel  Transports publics bernois

## Linie 70 fährt durch Leubringen

Seit Beginn der Sperrung der Ortsdurchfahrt von Orvin zwischen Orvin, Place du village und Frinvillier fährt die Linie 70 durch Leubringen und hält im Dorfzentrum. Weitere Haltepunkte sind wegen der knappen Fahrzeit nicht möglich.

Dies erlaubt den Einwohnern von Evillard eine direkte Fahrt nach Orvin oder Les Prés-d'Orvin.

Um der Seilbahn keine Konkurrenz zu machen, hält der Bus in Richtung Biel nur, falls Fahrgäste aussteigen möchten. Aus demselben Grunde hält der Bus in Richtung Orvin / Les Prés-d'Orvin nur, wenn Fahrgäste einsteigen möchten.

Den Online-Fahrplan finden Sie unter <https://www.vb-tpb.ch/de/fahren/von-nach-b/>

### Velofahrausweise auf Seilbahnen

Im Hinblick auf die anstehende Sommersaison weisen die VB darauf hin, dass die Automaten in den Seilbahnstationen aktuell nur noch die nationale Velo-Tageskarte der SBB anbieten.

Für alle Velofahrten, für die dieser Fahrausweis nicht geeignet ist, sind Libero-Fahrausweise zum reduzierten Tarif (Einzelbillette oder Mehrfahrtenkarte) zu lösen.

Für allfällige Fragen steht Ihnen das Seilbahnpersonal oder unser Kundendienst gerne zur Verfügung. ::



FREIZEIT

## BEwandert durch die Region – Magglingen

Die Kommission für Sport, Kultur und Freizeit lädt alle Wanderfreundinnen und -freunde am 23. September 2023 zu einer Wanderung in Magglingen ein. Dieser Anlass wird im Rahmen des Programms «BEwandert durch die Region» durchgeführt. Diese Initiative des Kantons Bern ermöglicht es Menschen, an einem Samstagvormittag in einer Gruppe eine Region oder einen Ort zu erkunden. Die Wanderung in Magglingen ist 7 km lang und dauert etwa 2 Stunden. Treffpunkt: um 09:25 Uhr in Leubringen und um 09:40 in Magglingen. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.bsm.sid.be.ch/de/start/themen/sport/sportangebote-und-events/bewandert-durch-die-region.html> und im nächsten Infobulletin. ::



*Exécution de toutes les  
installations électriques  
télévision  
téléphone  
inst. pour ordinateur*

*Ausführung sämtlicher  
Hausinstallationen  
Fernsehen  
Telefon  
EDV*


**Villars Elektro Sàrl**



Rue Principale 8  
2533 Evillard  
[www.villars-elektro.ch](http://www.villars-elektro.ch)  
J. J. Gaillard

Tél. 032 322 82 22  
Fax 032 323 72 61  
[info@villars-elektro.ch](mailto:info@villars-elektro.ch)  
Tél. 079 221 16 30

LB Pilates



2 NEW LOCATIONS  
in Evillard

La Baume 1  
Bourdons 4

# Unser Angebot



## MITTAGESSEN IM BISTRO LA LISIÈRE

Genießen Sie in familiärer Umgebung ein gepflegtes Mittagsmenu. Sie haben die Wahl vom 1 bis 3 Gang-Menü (Suppe, Salat, Hauptgang, Dessert). Auf unserer Homepage finden Sie den Menüplan für die laufende Woche.

[WWW.LA-LISIÈRE.CH](http://WWW.LA-LISIÈRE.CH)

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**



## MAHLZEITENSERVICE

Wir liefern Ihnen am gewünschten Tag das Menu in einem Wärmetransportbehälter.

Die Lieferung erfolgt zwischen 11 und 12 Uhr, an 365 Tagen des Jahres.

**Komplettes Menu mit Suppe, Hauptgang, Dessert Fr. 20.-**  
(inklusive Lieferung)

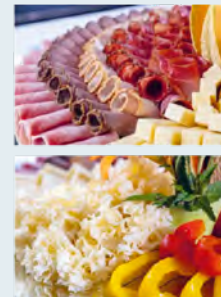
Das Küchenteam gibt Ihnen gerne weitere Auskunft

☎ **032 328 50 74**

## CATERING

**Etwas zu feiern?**

*La Lisière bietet einen tollen Catering-Service an.*



*Melden Sie sich direkt beim Küchenteam*

☎ **032 328 50 74**

## HABEN SIE SCHON UNSERE NEUE WEBSEITE GESEHEN?

[www.la-lisiere.ch](http://www.la-lisiere.ch)

**NEU!**

## LEHRSTELLEN

**Wir suchen junge, motivierte Lernende**

Für Sommer 2023 haben wir noch freie Lehrstellen in der Pflege und in der Küche.

Wenn Du auf der Suche nach einer Ausbildung in einem sozialen Umfeld bist, gerne mit Menschen zu tun hast oder das Zubereiten von Mahlzeiten Dir Spass macht, dann melde Dich bei uns:

*032 322 58 51 oder per email [info@la-lisiere.ch](mailto:info@la-lisiere.ch).*

Auf unserer Homepage findest Du noch mehr Infos [www.la-lisiere.ch](http://www.la-lisiere.ch)

Wir freuen uns Dich kennenzulernen.

WIR MACHEN MIT...SCHAU VORBEI !

# Tag der offenen Tür Langzeitinstitutionen Biel & Umgebung

8. Juni  
2023



### Welcher Job ist der richtige für dich?

Die Langzeitinstitutionen aus dem Raum Biel zeigen dir verschiedene Berufe, wie z.B. Fachfrau/-mann Gesundheit EFZ, Fachfrau/-mann Betriebsunterhalt EFZ, Köchin/Koch EFZ, z.T. auch EBA-Berufe und vieles mehr.

Erlaube die Berufe live und wirke aktiv mit.

Wann:  
Zeitfenster:

Donnerstag, 8. Juni 2023  
08.30 - 10.30 Uhr oder 14.00 - 16.00 Uhr

Anmeldung:



<https://www.gesundheitsberufe-bern.ch/veranstaltungen/infoveranstaltung-biel-seeland/>

Bis am 22. Mai 2023

Bei Fragen: 077 401 52 39

Gesundheitsberufe Praktische Ausbildung  
Biel-Seeland

SOIRÉE LISIÈRE



BISTRO

OFFEN FÜR ALLE

OUVERT À TOUS



Das Bistro Lisière öffnet mehrmals im Jahr die Türen für die Öffentlichkeit ... kommt vorbei!

Le Bistro Lisière ouvre ses portes au public plusieurs fois par an...passez nous voir!



**SOIRÉE LISIÈRE**  
**FREITAG / VENDREDI**  
**09.06.2023**  
**19.00 - 22.00**



CHF 45.00

(exkl. Getränke / sans boissons)

Auf Anmeldung bis /

Sur réservation jusqu'au:

29.05.2023

MEDITERRANES PASTA BUFFET

FARBENFROHES SALAT BUFFET

KÖSTLICHE ITALIENISCHE DESSERT SPEZIALITÄTEN

... À DISCRETION

BUFFET MEDITERRANÉE DE PÂTES

BUFFET COLORÉS DE SALADE

DÉLICIEUSES SPÉCIALITÉS DE DESSERTS ITALIENS

... À DISCRETION

LA LISIÈRE

ALTERS- UND PFLEGEZENTRUM /  
ETABLISSEMENT MÉDICO-SOCIAL

Chemin de la Maison Blanche 1  
2533 Evilard

032 322 58 51

info@la-lisiere.ch

**Für alle GRATIS!**

FARHPLAN/HORAIRE

ORTSBUS/BUS LOCAL  
EVILARD-MAGGLINGEN

Jede halbe Stunde von 6 bis 23 Uhr + Sa und So!  
Toutes les demi-heures de 6h à 23h + sa et di!

**GRATUIT pour tous!**

## AKTUELLES AUS DER NATURSCHULE

# Was tut sich in der Natur?



Mit der Natur Schule See Land erfahren Sie viel Wissenswertes. Unsere Fachpersonen öffnen Ihre Augen für Phänomene, die Sie sonst nie entdecken würden. Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt von Tieren und Pflanzen und deren Zusammenspiel untereinander und mit uns Menschen.

Informieren Sie sich über Kurse für Private Gruppen, Unternehmen oder Schulen hier: [www.natur-schule-see-land.ch](http://www.natur-schule-see-land.ch)



Samstag, 27.05.2023

14:00 – 16:30

Vielfalt in der Stadt: Pflanzen und die Wunderwelt der Insekten für Familien, Jugendliche, Erwachsene und Kinder in Begleitung



Freitag, 26.05.2023

18:00 – 21:00

Frösche und Kröten  
Amphibien-Exkursion im Mettmoos.



Donnerstag, 01.06.2023

18:00 – 21:00

Auf den Spuren unserer Wildtiere für Familien, Erwachsene und Kinder ab 7 Jahren in Begleitung



Samstag, 27.05.2023

10:00 – 11:30 oder

11:45 – 13:15 oder

15:00 – 16:30

Feuer & Genuss  
für Erwachsene und Familien



Samstag, 03.06.2023

Samstag, 02.09.2023

09:00 – 12:00

Mähen mit der Sense  
für Erwachsene



Samstag, 17.06.2023

15:00 – 19:00

Unkraut- und Wildpflanzenküche für Familien, Erwachsene und Kinder in Begleitung



Samstag, 24.06.2023

08:30 – 11:30

Draussen bauen  
für Erwachsene und Kinder ab 5 Jahren in Begleitung



Samstag, 24.06.2023

14:00 – 18:00

Sommersonnenwende in der Kiesgrube  
für Erwachsene und Jugendliche



*Frauen  
Evilard/Maggingen*

*Jeden letzten Dienstag des Monats  
treffen wir uns wieder*

**fröhliches  
Kaffeetrinken**  
*ab 15 Uhr*

**Cafeteria La Lisière**

Marthe Garst und Liliane Dennler  
076 377 74 38

Evilard, Maggingen      Mai 2023



DER BEGEBBARE ADVENTSKALENDER

## Adventsfenster Evilard 2023

Die neunte Ausgabe des «begehbaren Adventskalenders» steht zwar noch nicht gerade vor der Tür, dennoch hat die Organisation bereits begonnen. Alle FensterdekorateurInnen sind herzlich eingeladen, ihr Interesse jetzt schon mitzuteilen.

Ende August werden alle Angemeldeten einen Doodle-Link erhalten, damit das Wunschdatum für die eigene Fensteröffnung eingetragen werden kann. Die definitive Zuteilung erfolgt danach bis zum 30. September.

Jeder Teilnehmer gestaltet seine Fensteröffnung nach eigenen Vorstellungen: ob nur das Fenster beleuchtet wird, ob dazu ein Apéro serviert wird, ob Nachbarn einen kreativen Beitrag leisten, ob ein kleiner Event stattfindet, vielleicht mit Musik und Geschichten – dem Wirken sind kaum Grenzen gesetzt. Wichtig ist uns, dass Gemeinschaftserlebnis über die Generationen hinweg.

Ihr Engagement und Ihre Kreativität zählen. So wird in unserem Dorf jeden Abend ein neues Fenster eingeweiht. Alle Fenster bleiben bis am 31. Dezember beleuchtet. So können sich die BewohnerInnen während den Festtagen an den Fenstern erfreuen. ::

Fahrten in Evilard/Maggingen Fr. 5.-  
Für längere Fahrten gibt Ihnen **active** gerne Auskunft.  
Hätten auch sie Lust und Zeit in unserem Team als FahrerIn mitzumachen?  
**active-evilard-maggingen** dankt Ihnen für Ihr Interesse.

**Wir sind für Sie da!**  
Zum Beispiel mit unserem Fahrdienst.



032 329 91 12  
active@evilard-maggingen.ch



KONTAKT AB SOFORT:

Anne Bernasconi  
annebernasconi@bluewin.ch  
032 322 20 27

[WWW.LEUBRINGEN.CH](http://WWW.LEUBRINGEN.CH)



[WWW.MAGGLINGEN.CH](http://WWW.MAGGLINGEN.CH)

# Fenêtres ouvertes sur les jardins Offene Gartenfenster 2023

- |    |   |                      |                                   |
|----|---|----------------------|-----------------------------------|
| 1  | Angela Gnutzmann                          | 4. Juni              | Südweg 16, Magglingen             |
| 2  | Anna-Barbara Etter                        | 11. Juni             | Am Wald 3, Magglingen             |
| 3  | Jacqueline Bourban                        | 18. Juni             | Am Wald 15, Magglingen            |
| 4  | Urs Stalder                               | 25. Juni             | Burgerweg 7, Magglingen           |
| 5  | Marlyse Siegrist                          | 2. Juli              | Chemin du Coteau 34, Evilard      |
| 6  | Walther Keller                            | Sa, 8. Juli, 13-18h  | Chemin des Blanchards 10, Evilard |
| 7  | Steenla Willemin                          | 9. Juli              | Im Baselstei 1, Magglingen        |
| 8  | Olivia Borer                              | 16. Juli             | Chemin de la Baume 17, Evilard    |
| 9  | Melanie Spreitzer                         | 23. Juli             | Lärchenweg 14, Magglingen         |
| 10 | Nicole Tièche                             | 6. Aug.              | Höhenweg 5, Magglingen            |
| 11 | Anne Bernasconi                           | 20. Aug., 13-18h     | Chemin des Ages 55, Evilard       |
| 12 | Anni Siegrist                             | 27. Aug.             | Chemin des chenevières 9, Evilard |
| 13 | Simona Petrucci                           | 3. Sept.             | Chemin du Crêt 23, Evilard        |
| 14 | Samantha Hübscher                         | Mi, 6. Sept., 16-18h | Chemin des Voitats 4, Evilard     |
| 15 | Prisca Müller-Zuber<br>& Andreas Bachmann | 10. Sept. 15-22h     | Burgerweg 36, Magglingen          |
| 16 | Lis Kocher                                | 17. Sept.            | Hauptstrasse 225, Magglingen      |

**Horaires d'ouverture** (sauf indication contraire) : dimanche, 15-18h.  
**Geöffnet** (wenn nicht anders angegeben) : sonntags, 15-18 Uhr.

Organisation: Netzwerk lebendige Gärten, Evilard-Magglingen  
Heidi Schmidt, Marlyse Siegrist, Prisca Müller-Zuber,  
Samantha Hübscher, Andreas Bachmann

Kontakt / Contact : Heidi Schmidt,  
mail@heidischmidt.eu



Lokal-Bus local

Baselstei

Zu Fuss /  
à pied :  
1,5 km

Layout: Andreas Bachmann, anuzob@gnv.ch  
Fotos: © Andreas Bachmann & Marlyse Siegrist  
Karte: © Amt für Geoinformation des Kantons Bern

### C'est parti !

«Plus c'est naturel,  
mieux c'est.»  
A partir du dimanche  
4 juin jusqu'au dimanche  
17 septembre 2023  
15 jardins privés et le jardin  
scolaire de notre commune  
pourront être visités.

Nous ouvrons notre royaume  
personnel du jardin à l'échange et  
à l'inspiration - ensemble, nous  
faisons revenir la nature.

Tout le monde est  
bienvenu !

### Es ist so weit !

Ab Sonntag 4. Juni bis  
Sonntag 17. September 2023  
können 15 private Gärten und  
der Schulgarten in unserer  
Gemeinde besucht werden.

Wir öffnen unser persönliches  
Gartenreich für Austausch und  
Inspiration - gemeinsam holen  
wir die Natur zurück.

Alle sind herzlich  
willkommen!

«Mein 40-jähriger naturnaher Garten  
hat unterschiedliche Lebensräume wie  
Teiche, Bächlein, Trockenmauern,  
Wiesen etc. In dieser Vielfalt  
fühle ich mich wohl.»

«...50% macht die Natur,  
50% mache ich...»

Macolin-Magglingen

Evilard-  
Leubringen



JEDER VERKAUFSPROZESS  
BEGINNT MIT EINER **KOSTEN-  
LOSEN KURZBEWERTUNG**  
IHRER LIEGENSCHAFT!

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme  
Tobias Fehr



**PROFITIEREN  
SIE JETZT!**

**svit** FEHR IMMOBILIEN AG  
ch. des Britanières 30  
CH-2533 Evilard

Tel. +41 32 323 00 28  
Fax +41 32 323 00 29

www.fehr-immobilien.ch  
info@fehr-immobilien.ch



**Treff 64+ Evilard**

Ein offener Treff für Menschen ab dem Pensionsalter

# Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren



Nicht kochen, nicht einkaufen, sich ein feines Essen mit Dessert gönnen:  
Wie wär's?

Einmal im Monat keinen Mahlzeitendienst beanspruchen,  
sich ein feines Essen auswärts leisten und Kontakte mit Gleichaltrigen pflegen:  
Kein Problem, wir holen Sie zu Hause ab!



Ein geselliger, gemütlicher Treffpunkt ist der Mittagstisch, der jeden zweiten Donnerstag im Monat um 12 Uhr im Café des Alters- und Pflegezentrums «La Lisière» in Evilard gedeckt wird. Gemeinsam mit anderen zu essen, macht mehr Freude und Appetit!

**WWW.FCEVILARD.CH**

**Wann:** 09.03.2023 / 13.04.2023  
11.05.2023 / 08.06.2023 *jeweils um 12.00 Uhr*

**Ort:** Café Alters- und Pflegezentrum La Lisière, Evilard

**Kosten:** Menu 3 Gänge CHF 25.00 (Salat/Suppe, Hauptspeise, Dessert)  
Menu 2 Gänge CHF 20.00 (Salat/Suppe oder Dessert, Hauptspeise)  
Nur Hauptgang CHF 18.00

**Auskunft und Anmeldung:** Küche Lisière  
032 328 50 74 / [kueche@la-lisiere.ch](mailto:kueche@la-lisiere.ch)  
(Anmeldung bis 17.00 Uhr am Vortag)

**Transportdienst:** bei Bedarf TRANSPORT GRATIS  
Active Evilard / [active@evilard-magglingen.ch](mailto:active@evilard-magglingen.ch)  
Margrit Fluri / Tel. 032 322 07 05

## SUPEM

## Neues vom SUPEM

### SUPEM: Neuer Schwung im Vorstand

Die Generalversammlung des SUPEM - dem Verschönerungsverein Leubringen-Magglingen - hat am 15. März die Jahresrechnung 2022 und das Budget 2023 genehmigt. Aber nicht nur das!

Nach einer Übergangszeit startet der Vorstand mit neuem Elan. Im September 2021 hatte Alfred Dennler nach über 30 Jahren treuer Dienste seine Aufgaben vertrauensvoll in die Hände von Beat Dörfler übergeben. Das Ziel war klar definiert: Beat sollte im Rahmen einer Übergangszeit die Tätigkeit sicherstellen, um sie dann seinerseits an ein junges, dynamisches und motiviertes Team zu übergeben.

Heute freuen wir uns, Ihnen die sechs Mitglieder des Vorstandes vorstellen zu können:

Aurélie Lesne-Gouillon, Präsidentin  
Samantha Hübscher, stv. Präsidentin  
Stéphanie Gaudin, Kommunikation  
Loïc Geissbühler, Team Unterhalt  
Maya Lötscher, Anlässe  
Jeanne Veauvy, Finanzen

### Bücher zur Selbstbedienung

Seit Anfang April wurden in Leubringen und Magglingen an jeder Bergstation der Funis Bücherregale zur Selbstbedienung aufgestellt. Der Vorstand des SUPEM hat dieses Projekt in Absprache mit den Verkehrsbetrieben Biel (VB) initiiert, denen wir herzlich für die gute Zusammenarbeit danken. Falls Sie Fragen oder Vorschläge haben, sind wir gerne für Sie erreichbar: [info@supem.ch](mailto:info@supem.ch)



### Eltern Café Parentalité

Das erste «Eltern Café Parentalité» fand am 5. April 2023 statt. Treffen und Austausch zwischen Eltern und Kindern in gemütlicher Atmosphäre standen auf dem Programm. Vielen Dank an die Leitung des Alters- und Pflegezentrums La Lisière für den herzlichen Empfang.

### Nächste Anlässe

Mittwoch, 7. Juni 2023 von 14:00 bis 16:00 Uhr im Café des Alters- und Pflegezentrums La Lisière, Chemin de la Maison Blanche 1, Leubringen

Anmerkung: Die Mütter- und Väterberatung ist jeden 1. Mittwoch im Monat in Leubringen. Die Beratungsstelle vor Ort wird von Frau Pascale Vidoni angeleitet. Sie ist Beraterin für kindliche Entwicklung und Erziehung. Das «Eltern Café Parentalité» ist eine gute Gelegenheit, sie kennen zu lernen. Wenn Sie sie persönlich treffen möchten, können Sie online einen Termin vereinbaren unter <https://www.mvb-be.ch/de> > dann hinunterscrollen bis Beratungsstellen: Leubringen / Evillard



Von links nach rechts: Jeanne Veauvy, Stéphanie Gaudin, Aurélie Lesne-Gouillon, Samantha Hübscher, Maya Lötscher. Nicht auf dem Foto: Loïc Geissbühler



In gemütlicher Atmosphäre im Alters- und Pflegezentrum La Lisière, mit Spielecke.

**Der «Garten solidaire»**

Der «Garten solidaire» - ein Gemeinschaftsgarten am Ortseingang von Leubringen (von Biel herkommend) - erwacht zu neuem Leben. Wenn Sie in der Nähe dieser sympathischen Grünfläche wohnen oder einfach Lust haben, etwas in der Natur zu machen, gesellen Sie sich zu Samantha und ihren Kolleg:innen und setzen Sie ihren grünen Daumen ein (aber Sie können auch ohne ihn kommen)!

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich gerne an Samantha Hübscher, stv. Präsidentin (samantha.huebscher@bluwin.ch)  
 Nächste Treffen: mittwochs um 15:00 Uhr  
 24.05.2023  
 28.06.2023  
 30.08.2023  
 04.10.2023

**Informationen:**

Aurélie Lesne-Gouillon, Präsidentin  
 079 511 74 68  
 info@supem.ch



Momente der Nähe und Zusammengehörigkeit zwischen Livia und Romane, mit Liebe beobachtet von Papa Florian



**Überall für alle / Pour vous - chez vous**  
**SPITEX 25**  
 Biel-Bienne Jahre / Regio AG Années

**Gepflegt zuhause**

**Weil Sie sich zuhause am wohlsten fühlen**

**Unser Angebot für Sie**

- Grund- und Behandlungspflege
- Palliative Care
- Spitex-24h-Notruf (Partnerangebot)
- Psychiatrische Pflege
- Wundmanagement
- Kinderspitex

Telefon: 032 329 39 00  
 Weitere Informationen auf unserer Website  
 spitex-biel-regio.ch

KONZERTE EVILARD SAISON 2023

**KONZERTE**  
 evilard

**Molto cantabile**

**Samstag 09.09.2023, 19:00 Uhr**  
 TRIORARO Stefan Meier, Violine,  
 Matthias Kuhn, Violoncello,  
 Alexander Ruef, Klavier

---

**AGENDA**

07.06.2023

**SUPEM**

Eltern Café Parentalité

Bistro la Lisière zwischen 14.00 und 16.00

09.06.2023

Lisière

**Soirée Lisière**

Bistro la Lisière zwischen 19.00 und 22.00

10.06.2023

**BASPO**

Führung um 10.00

Anmeldung auf der Website des BASPOs unter  
«BASPO-Führungen für die Gemeindebewohner»

12.6.2023

**Treff 64+ Evilard**

Kunststoff-Recycling

Gemeindesaal 9.30 h

21.06.2023

**Seniorentreff Magglingen**

Bergrestaurant Hohmatt um 10.00

Führung durch den Botanischen Garten

Neuchâtel (nachmittags) evtl. Alternativprogramm

28.06.2023

**Le Garten solidaire**

Gemeinschaftsgarten in Leubringen um 15.00

19.07.2023

**Seniorentreff Magglingen**

Bergrestaurant Hohmatt um 10.00

anschl. Grillplausch

16.08.2023

**Seniorentreff Magglingen**

Bergrestaurant Hohmatt um 10.00

anschl. Besuch Atelier Verdan/Verdan Schüür Biel

30.08.2023

**Le Garten solidaire**

Gemeinschaftsgarten in Leubringen um 15.00

23.09.2023

**BEwandert durch die Region in Magglingen**

Details im nächsten Infobulletin

04.10.2023

**Le Garten solidaire**

Gemeinschaftsgarten in Leubringen um 15.00

---

**REGELMÄSSIGE ANLÄSSE:**
• **Treff 64+ Evilard**

Jeden 2. Montag des Monats

**KAFFEE/GIPFELI** 09.30 Uhr im Gemeindesaal

jeden 1. Dienstag im Monat

**SENIORENKINO** 14.15 Uhr Kino Apollo, Biel

Jeden 2. Donnerstag des Monats

**MITTAGSTISCH** 12 Uhr im «La Lisière»

jeden 3. Mittwoch des Monats

**JASSEN / SPIELE** 14.00 – 17.00 Uhr, Café «La Lisière»

## • Romandes

**Rencontre Café, à la Baume 1,**les premiers jeudis du mois à **9h00****Café Amitié, à la Lisière,**les derniers jeudis du mois à **14h00**• **Chor Evilard-Magglingen**

Proben: Dienstags 19.45 – 21.15

Im Gemeindehaus Evilard

• **Gruppe Frauen Leubringen/Magglingen**

Jeden letzten Dienstag des Monats

Treffen im La Lisière um 15.00

• **Seniorentreff Magglingen 60plus**

jeden 3. Mittwoch im Monat

10.00 Uhr in der Bergwirtschaft Hohmatt

---

**IMPRESSUM**
**Herausgeberin**

Einwohnergemeinde Leubringen/Magglingen

Tel. 032 329 91 00

E-Mail: info@evilard.ch, www.leubringen.ch

**Redaktion**

Marie-Noëlle Hofmann (MNH), Chemin des Prés 3, 2533 Evilard

Tel. 079 281 46 02, E-Mail: infobulletinmh@bluewin.ch

**Übersetzungen**

Sabine Nonhebel, Gemeindeverwaltung

**Gestaltung/Druck**

Courvoisier Gassmann AG, Biel/Bienne.

**Inserate**

Pro mm:

1-spaltig (56 mm) = Fr. 1.–

2-spaltig (118 mm) = Fr. 1.50

3-spaltig (180 mm) = Fr. 2.–

**Redaktionstermine 2023****Artikel zum Übersetzen: bis am 10.**

Nr. 3/23: 20. Juli

Nr. 4/23: 20. Oktober

Auslieferung Ende des darauffolgenden Monats